

Was ist dran an der Schweine-Grippe-Hysterie?

Mit der Regelmäßigkeit eines Uhrwerks überziehen die Massenmedien unseren Planeten mit der Warnung vor Epidemien, die angeblich die ganze Menschheit bedrohen. Im Jahr 2003 war es SARS (Severe Acute Respiratory Syndrome), drei Jahre später die Vogelgrippe und nun, wieder drei Jahre später, ist es die Schweine-Grippe-Hysterie.

Vor drei Jahren versetzten die Massenmedien die Menschen der Erde vier Monate lang in Angst und Schrecken. Krisenstäbe wurden einberufen, ganze Landstriche unter Quarantäne gestellt, keine Nachrichtensendung ohne eine Weltkarte, auf der sich die Vogelgrippen-Epidemie angeblich immer weiter ausbreitete.

Mit einem Schlag war alles vorbei. Was war geschehen?

An einem der weltführenden Forschungsinstitute für Naturheilforschung, dem Dr. Rath Forschungs-Institut in Kalifornien, war der Nachweis gelungen, dass die wirksamste Form zur Bekämpfung des Grippe(Influenza)-Virus eine optimale Versorgung mit Vitaminen und bestimmten anderen Mikronährstoffen ist.

Die bahnbrechenden Ergebnisse dieser Untersuchung wurden am 24. März 2006 in der New York Times unter dem Titel „Öffentliche Gesundheitsinformationen für die Regierungen der Welt“ bekannt gemacht. Die Forschungsergebnisse mit dem Influenza-Virus hatten gezeigt, dass Mikronährstoffe alle entscheidenden Phasen der Infektion durch einen Influenza-Virus hemmen können. Diese Bekanntmachung endete mit der Aufforderung, dass aufgrund dieser wissenschaftlichen Erkenntnisse alle Regierungen in der Lage sind, die Gesundheit ihrer Bürger zu verbessern und Gesundheitsmaßnahmen zur Verfügung haben, um Influenza-Epidemien zu bekämpfen.

Diese wissenschaftliche Bekanntmachung in der einflussreichsten Zeitung New Yorks, dem Sitz der UNO, beendete die offenbar maßlos übertriebene Vogelgrippen-Hysterie schlagartig. Angesichts dieser Erfahrung ist es nicht nur erlaubt, sondern notwendig, die jetzt mit gleichem Propaganda-Aufwand laufende Schweine-Grippe-Hysterie zu hinterfragen:

● Was hat es mit der Schweine-Grippe-Epidemie auf sich?

Der Erreger der Schweine-Grippe ist der Influenza-Virus. Die Influenza-Viren, die Schweine, Vögel und andere Lebewesen bzw. uns Menschen befallen, unterscheiden sich oft nur durch kleinste Veränderungen in der Zusammensetzung ihrer Eiweißbausteine. Es ist daher nicht ungewöhnlich, dass Viren, die bei Schweinen gefunden werden, auch bei Menschen auftreten. Ob diese Viren gefährlich sind, hängt also nicht davon ab, aus welcher Tierart sie

stammen, sondern welche Struktur sie haben. Tatsache ist, dass alle bisher getesteten Influenza-Viren, unabhängig von ihrer Struktur, durch spezifische Mikronährstoffe teilweise oder ganz gehemmt werden können.

● Was bedeutet die Bezeichnung H1N1 bei dem aktuellen Erreger?

Der Buchstabe H steht für Hämagglutinin, der Buchstabe N für Neuraminidase. Beides sind Enzyme an der Oberfläche des Virus. Die Ziffer 1 charakterisiert die Virusunterarten. Der Influenza-Virus H1N1 ist keineswegs eine Ausnahmeerscheinung. Tatsächlich ist der Influenza-Virus H1N1 einer der häufigsten Viren überhaupt. Jeder Medienbericht, der dem Kürzel H1N1 eine besondere Gefährlichkeit zuschreibt, ist wissenschaftlich unhaltbar und setzt sich dem Vorwurf der Angstmacherei aus.

● Wer könnte Interesse an einer künstlichen Hysterie haben?

Es gibt zwei Nutznießer einer solchen Hysterie, ökonomische und politische. Der finanziell größte Nutznießer ist die Pharma-Industrie, die mit Präparaten, die angeblich Influenza-Infektionen verhindern können, Milliarden-Geschäfte macht. Es ist kein Wunder, dass solche Hysterien mit erschreckender Regelmäßigkeit unseren Planeten überziehen. Das Pharma-Geschäft mit der Krankheit ist als eines der größten Betrugsgeschäfte in der Geschichte entlarvt. Ihr Milliarden-Geschäft mit Krebspatienten, denen krebserregende Chemopräparate verabreicht werden, und ihre AIDS-Chemo-Präparate, die das Immunsystem der Patienten noch mehr schädigen, sind nicht länger haltbar. Das Pharma-Investment-Geschäft mit der Krankheit kann langfristig nur noch in Gesellschaften überleben, in der Bürgerrechte eingeschränkt und politische Entscheidungen per „Direktive“ getroffen werden. Und genau dies ist die politische Dimension dieser Hysterie.

● Welche vorbeugenden Maßnahmen sind möglich, um auf natürliche Weise – ohne Pharma-Präparate – das Immunsystem zu stärken und Infektionen vorzubeugen?

Die wichtigsten wissenschaftlich gesicherten Substanzen zur natürlichen Stärkung des Immunsystems sind Vitamin C, B, E, Folsäure, die natürlichen Aminosäuren Lysin und Prolin sowie die Naturstoffgruppe der Polyphenole, zum Beispiel aus Grünem Tee.

Eine tägliche, optimale Zufuhr dieser Mikronährstoffe in der Nahrung – beziehungsweise durch eine Nahrungsergänzung mit Mikronährstoffen – ist eine sinnvolle und empfehlenswerte Maßnahme, um das eigene Immunsystem zu stärken und Infektionen besser abzuwehren.

Hier können Sie weitere Informationen erhalten.

Schweine-Grippe HYSTERIE:

Was Sie besser wissen sollten...

Nach SARS und der Vogel-Grippe wird unser Planet in diesem Jahrzehnt bereits zum dritten Mal mit einer Hysterie im Zusammenhang mit einer Virus-Erkrankung überzogen, diesmal die Schweine-Grippe! Angesichts dieser Angst-Kampagnen sind die wichtigsten „Hygiene“-Maßnahmen die Aufklärung der Bevölkerung über:

1. die tatsächlichen wissenschaftlichen Fakten,
2. die Nutznießer, die diese Hysterie aus ökonomischen und politischen Gründen im Weltmaßstab anheizen.

Der deutsche Wissenschaftler Dr. med. Matthias Rath und sein Forschungsteam haben bereits bei der Vogel-Grippe-Epidemie 2006 mit ihren bahnbrechenden Forschungsergebnissen – und deren Veröffentlichung in der New York Times (s.u.) – zu einer Versachlichung der öffentlichen Diskussion entscheidend beigetragen.

Vor dem Hintergrund einer jetzt erneut anlaufenden Hysterie ist es sinnvoll, die Menschen weltweit über die wissenschaftlichen Fakten zur natürlichen Kontrolle der Influenza-Viren zu informieren.

Die wissenschaftliche Grundlage für die natürliche Bekämpfung des (Schweine-)Grippe-Virus

Alle Stadien der Infektion durch den (Schweine-)Grippe-Virus können durch Mikronährstoffe gehemmt werden

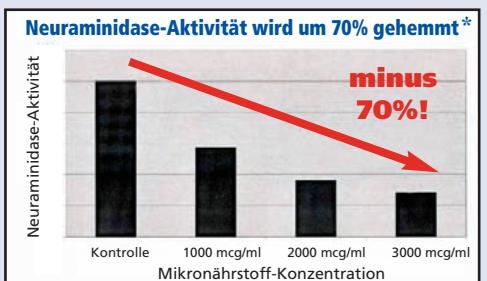
- 1. Schritt:** Das Virus infiziert Zellen.
- 2. Schritt:** Das Virus vermehrt sich in den infizierten Zellen.
- 3. Schritt:** Die Viren breiten sich im Körper aus und infizieren weitere Zellen (Krankheitsstadium).

Alle Stadien der (Schweine-)Grippe-Virus-Infektion können durch Mikronährstoffe gehemmt werden:

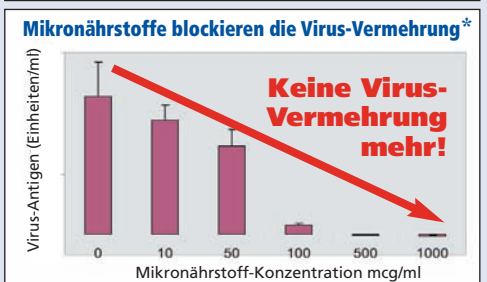
1. Das Influenza-Virus, der Erreger der „Grippe“ bei Menschen, Schweinen und anderen Lebewesen, dringt mit Hilfe der Enzyme (biologischen Katalysatoren) Hämagglutinin (H) und Neuraminidase (N), die sich auf der Oberfläche des Virus befinden, in die Körperzellen ein.
2. In der infizierten Zelle „programmiert“ das Virus die genetische Software im Zellkern um, damit es sich vervielfältigen kann. Die infizierte Zelle bildet nun kontinuierlich neue Influenza-Viren. Ferner wird die Produktion von kollagenverdauenden Enzymen (Kollagenasen) ange-regt, die das umgebende Bindegewebe „verdauen“ und so die Ausbreitung der Viren ermöglichen.
3. Aus den infizierten Zellen werden Millionen Viren freigesetzt. Mithilfe kollagenzerstörender Enzyme breiten sich die Viren im Bindegewebe aus und dringen in weitere Zellen ein. Die Influenza-Virusinfektion hat sich zur Grippekrankheit ausgeweitet.

Die Forschungsergebnisse im Einzelnen:

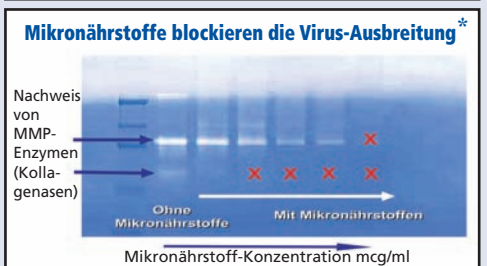
1 Die Aktivität des für die Infektiosität des Virus verantwortlichen Enzyms Neuraminidase kann in Gegenwart von Mikronährstoffen um bis zu 70% gesenkt werden.



2 Die Vermehrung von Influenza-Viren in infizierten Zellen kann in Gegenwart von Vitamin C, Polyphenolen (Grüner Tee) und anderen Mikronährstoffen vollständig zum Stillstand kommen.



3 Mikronährstoffe hemmen die Bildung von Enzymen (Kollagenasen), die für die Zerstörung von Bindegewebe und für die Ausbreitung von Viren im Körper verantwortlich sind.



* Diese Grafiken enthalten nur eine Zusammenfassung der wissenschaftlichen Ergebnisse, wie sie in der New York Times veröffentlicht wurden (s. links). Gesundheitspolitiker und die Öffentlichkeit können sich auf unserer Forschungs-Website www.drrathresearch.org ausführlich informieren.

Bekanntmachung in der *New York Times* am 24. März 2006

BIRD FLU: Public Health Information for The Governments of the World

Scientific Basis for the Natural Control of Influenza

All Steps of Influenza Infection Can Be Blocked by Micronutrients

1. Influenza virus gets inside the body cells with the help of the enzyme neuraminidase (N), which is located on the surface of the virus.
2. Within the infected cell, the virus "reprograms" the genetic software in the cell core to allow its own multiplication. The infected cell now continuously produces more viruses as well as the biological messengers (collagenases) for their spread.
3. Millions of viruses are released from infected cells. With the help of collagen-destroying enzymes, the viruses expand through the connective tissue and invade other cells. The influenza infection has turned into a disease.

Effective and Affordable Natural Health Strategy: Can New Be Developed World Wide?

Our research findings suggest that low nutrient diets can affect all important stages involved in influenza infection.

Now, the governments of all nations – rich and poor – can and other pharmaceutical drugs offering natural options to fight a global pandemic, there was an objective need for preventive and therapeutic options that allow the great majority of nations to prepare for such a global pandemic with effective and affordable public health strategies.

The most promising approach to successfully reach this goal is the use of micronutrients (vitamins, minerals, plant polyphenols). Their effectiveness to improve the immune function is already part of every textbook of biology. At our research institute, we focus on micronutrient composition for their effectiveness, specifically in blocking influenza infection.

Thus, while the benefits of this drug are limited in cost at about \$10 per pill is prohibitive as a public health measure for the great majority of nations.

Our research findings suggest that low nutrient diets can affect all important stages involved in influenza infection.

Now, the governments of all nations – rich and poor – can and other pharmaceutical drugs offering natural options to fight a global pandemic, there was an objective need for preventive and therapeutic options that allow the great majority of nations to prepare for such a global pandemic with effective and affordable public health strategies.

Dr. med. Matthias Rath, www.drrathresearch.org